

## Sonntag, 5. 3.

### 1 DU HOLDE KUNST

#### »Dies ist die Stille erstaunter Seelen«

Lilith Häble liest Sylvia Plath. Aus dem Englischen von Judith Zander. 1960 zieht die us-amerikanische Dichterin Sylvia Plath mit ihrem Mann Ted Hughes nach England. Dort erscheint ihr einziger zu ihren Lebzeiten veröffentlichter Gedichtband *Der Koloss*. Kurz vor ihrem Tod 1963 folgt ihr einziger Roman *Die Glasglocke*. In den drei Jahren dazwischen wird Plath zweimal Mutter und schreibt unermüdlich. Das Schenken von Leben, dessen Verletzlichkeit und Vergänglichkeit sind wiederkehrende Motive ihrer Lyrik. Zu hören sind von Judith Zander erstmals ins Deutsche übertragene Gedichte. Gestaltung: Gudrun Hamböck.

### 2 AMBIENTE

#### Kultur, Natur und Kulinarik im Waldviertel

Theaterluft schnuppern in der Schrammelstadt – ein Lokalausgänger im Theatordorf Königsleithen in Litschau am Herrenalpsee, akustisch dokumentiert von Ursula Burkert. Litschau am Herrenalpsee hat sich über viele Jahre als Ort für darstellende Kunst und Musik einen Namen gemacht. Das Schrammel.Klang.Festival und Hin & Weg, die Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung, sind fest in der Region verankert.

### 3 MATINEE

#### Shéhérazade und Aschenbrödel

Orchestre National de France, Dirigent: Cristian Măcelaru; Siobhan Stagg, Sopran. César Franck: *Psyché*, *Mouvements*



THEATERLUFT SCHNUPPERN  
IN DER SCHRAMMELSTADT  
(AMBIENTE 5. 3.)

06 00	Nachrichten
05	Guten Morgen mit Ö1 Dazw. Nachrichten
55	Zwischenruf *
07 00	Nachrichten
05	Lebenskunst ☽
08 00	Ö1 Journal um acht
10	Ö1 heute
15	Du holde Kunst 1 ☽
09 00	Nachrichten
05	Gedanken * »Sage und schreibe« – Gedankenfontänen des Autors und Alpenhirts Bodo Hell (zum 80. Geburtstag). Gestaltung: Gerhard Hafner
10 00	Nachrichten
05	Ambiente * 2
11 00	Nachrichten
03	Matinee 3
50	in der Pause: Intermezzo *
12 56	Ö1 heute
13 00	Ö1 Sonntagsjournal
10	gehört.gewusst. Das Ö1 Quiz mit Doris Glaser
14 00	Nachrichten
05	Menschenbilder * 4 Der Schriftsteller und Kinderpsychiater Paulus Hochgatterer
55	Schon gehört? Die Ö1 Club-Sendung
15 00	Nachrichten
05	Ex libris * Bücher, Menschen, Themen
16 00	Sonderjournal
20	Apropos Oper Alternativszenen in W. A. Mozarts Opern <i>Idomeneo</i> , <i>Le nozze di Figaro</i> , <i>Così fan tutte</i> u. a.
17 00	Sonderjournal um fünf
20	Spielräume Spezial 5
18 00	Ö1 Abendjournal
30	Spielräume Spezial
19 00	Sonderjournal
10	Contra Bodo Wartkes Klavierkabarett <i>Wandelmut</i>
30	Ö1 Kunstsonntag: Radiosession Das Sisa Michalidesová Sextett im Studio 2 des ORF Funkhauses in Wien
20 15	: Tonspuren Porträt zum 70. Geburtstag von Josef Winkler (Inh. s. 7. 3., 16.05 Uhr)
55	: Milestones Wes Montgomery: »Full House« (1962). Zum 100. Geburtstag
21 40	: Neue Texte Auto. Von Christina Walker
22 00	Nachtjournal
10	: Radiokunst-Kunstradio <i>Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen</i> . Von Gerhard Naujoks
23 00	Gedanken (siehe 9.05 Uhr)
55	Schon gehört?
00 00	Nachrichten
05	Du holde Kunst
01 00	Nachrichten
03	Die Ö1 Klassiknacht Dazw. Nachrichten

\* Sendung downloadbar

*symphoniques*; Maurice Ravel: *Shéhérazade*, Liederzyklus nach Gedichten von Tristan Klingsor; Zugabe der Solistin: Richard Strauss: *Morgen!* op.27/4; Sergej Prokofjew: *Aschenbrödel*, Ballettsuite (aufgenommen am 13. Oktober 2022 im Auditorium von Radio France in Paris).

### 4 MENSCHENBILDER

#### »Anschreiben gegen den Weltverlust« – der Schriftsteller und Kinderpsychiater Paulus Hochgatterer

Im November hat sich Paulus Hochgatterer über die Ankündigung des Ausbaus der Klinik sehr gefreut, die er als Primar leitet: Das Land Niederösterreich wird mehr als 10 Millionen Euro in die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Universitätsklinikum Tulln investieren. Seine Liebe zum Theater und zur Oper hat Hochgatterer mit der Bearbeitung von Stoffen ausgelebt, die ihn bis zu den Bayreuther Festspielen brachte. Der preisgekrönte Intellektuelle, Arzt und Schriftsteller schreibt und spricht, hört zu und hilft. In seiner Arbeit und auch in seiner Literatur sind Kinder regelmäßig die Hauptpersonen. Auch während des Höhepunkts der Coronakrise blieb Paulus Hochgatterer optimistisch. Gestaltung: Petra Herczeg-Rosenberg.

### 5 SPIELRÄUME SPEZIAL

#### Wes Montgomery

Am 6. März jährt sich der Geburtstag des 1968 verstorbenen US-amerikanischen Gitarristen Wes Montgomery zum 100. Mal. Der Mann aus Indianapolis gilt als einer der einflussreichsten Gitarristen der Jazzgeschichte. Dabei beginnt seine professionelle Karriere relativ spät. Jahrelang arbeitet Wes als Schweißer, um seiner Frau und den sieben Kindern ein regelmäßiges Einkommen zu sichern. Er hört Aufnahmen des Gitarristen Charlie Christian und bringt sich nach der Arbeit spätabends autodidaktisch dessen Soli bei. Richtig bekannt wird Wes, der auch für seine herausragende Technik, flüssige Linien in Oktaven zu spielen, berühmt ist, dann in den 1960er Jahren. Wobei ihn sein Produzent Creed Taylor oft dazu drängt, kommerzielle Aufnahmen zu machen, die nicht immer das außergewöhnliche musikalische Talent des Gitarristen abbilden. »The Reverend« – diesen Spitznamen erhält Montgomery für seinen vorbildlichen Lebenswandel jenseits von Drogen und Affären – wird für eben diese Lebensführung nicht belohnt. Am 15. Juni 1968 stirbt er im Alter von nur 45 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts in seinem Geburtsort. Gestaltung: Klaus Wienerrother.

☽ Internationaler Frauentag (8. März)